



Niederschrift Nr. 10/2013 – 2018
über die Sitzung des Amtsausschusses am 25. Juli 2017

Tagungsort: Rathaus Lensahn, Sitzungszimmer
23738 Lensahn, Eutiner Straße 2

- Anwesend:
01. Amtsvorsteher Klaus Winter
 02. Bürgermeister Hartwig Bendfeldt
 03. Bürgermeister Andreas Kröger
 04. Bürgermeister Reinhard Krönke
 05. Bürgermeister Hartmut Poetzel
 06. Gemeindevertreter Jens Puschmann
 07. Gemeindevertreter Christian Schöning
 08. Gemeindevertreter Friedrich-Karl von Ludowig
 09. Gemeindevertreter Jan Westensee
 10. Gemeindevertreter Wilfried Wiese
 11. Bürgermeister Reiner Wolter
- Bürgermeister Reinhard Schöning fehlt unentschuldigt
- Frau Rathje als Protokollführerin
- 1 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Herr Winter eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 11. Juli 2017 ist form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sie lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil	
01.	Einwohnerfragestunde
02.	Niederschrift Nr. 9/2013 - 2018 vom 06.12.2016
03.	Bericht des Amtsvorstehers über wichtige Daten und die Haushaltsentwicklung 2017
04.	Schlussbilanz 2015
05.	Schlussbilanz 2016
06.	Ev.-luth. Kindergarten St. Katharinen Lensahn a) Verlängerung der Betreuungszeit der Regelgruppe von 12.00 Uhr auf 14.00 Uhr b) Krippenerweiterung c) Sanierung des Bewegungsraumes
07.	Budgetanpassung AWO Kindergarten a) Antrag vom 19.11.2015 für das Jahr 2016 b) Antrag vom 10.11.2016 für das Jahr 2017
08.	Sanierung der WC-Anlagen der GGS Lensahn
09.	Aufgabenübertragung zur Kommunalwahl am 06.05.2018 Wahl eines Gemeindewahlausschusses
10.	Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung des Amtes Lensahn für die Jahre 2009 – 2014 hier: Stellungnahmen
11.	Fortschreibung des Infrastrukturentwicklungskonzepts des Ostseeferienlandes
12.	Mitteilungen / Anfragen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 9/2013 – 2018 vom 06.12.2016

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Amtsvorstehers über wichtige Daten und die Haushaltsentwicklung 2017

Herr Winter berichtet über:

- Die Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED Leuchten.
Es werden jährlich 722t CO₂ eingespart.
- Das geplante Gutachten des Kreises zur 380kv-Höchstspannungsleitung, unter finanzieller Beteiligung der betroffenen Kommunen.
- Den positiven Jahresabschluss der EAL zum 30.07.2016.
- Die Höhe der Kosten bei der Umstellung in eine Ausgabe- und Produktionsküche am Beispiel des AWO Kindergartens in Malente.
- Die Vandalismusschäden in Höhe von ca. 15.000 € auf dem Schulhof der GGS Lensahn in der Nacht vom 22. auf den 23.07.17.
- Über die Eingänge der Namensvorschläge für den Bürgerbus.

Zu Punkt 4: Schlussbilanz 2015

Herr Winter erläutert die Schlussbilanz 2015. Ohne weitere Aussprache beschließt der Amtsausschuss einstimmig:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.

5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresgewinn von 145.823,02 Euro wird mit 63.759,06 Euro der Ergebnisrücklage und 82.063,96 Euro der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Zu Punkt 5: Schlussbilanz 2016

Herr Winter erläutert die Schlussbilanz 2016. Ohne weitere Aussprache beschließt der Amtsausschuss einstimmig:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresverlust von 53.921,01 Euro wird aus der Ergebnisrücklage gedeckt.

Zu Punkt 6: Ev.-luth. Kindergarten St. Katharinen Lensahn

- a) Verlängerung der Betreuungszeit der Regelgruppe von 12.00 Uhr auf 14.00 Uhr**
- b) Krippenerweiterung**
- c) Sanierung des Bewegungsraumes**

a) Herr Winter erläutert, dass die Betreuung in der Regelgruppe des St. Katharinen Kindergartens von 08:00 bis 12:00 Uhr für viele Erziehungsberechtigten nicht mehr bedarfsgerecht ist. Diese benötigen insbesondere wegen der Berufstätigkeit mindestens eine Betreuung bis 14:00 Uhr.

Weiter erklärt Herr Winter, dass durch die Verlängerung der Öffnungszeiten der Regelgruppe die Ü3-Kinder aus einer altersgemischten Gruppe in diese wechseln können und somit 3 U3-Plätze für Krippenkinder frei werden. Gerade hier wird aktuell Mehrbedarf benötigt. Für diese Verlängerung fallen jährlich 5.600,00 € an.

Einstimmig beschließt der Amtsausschuss die finanziellen Mittel in Höhe von jährlich 5.600,00 € zu erhöhen und die Verlängerung der Betreuungszeit in der Regelgruppe im Ev.-luth. Kindergarten von bisher 12:00 Uhr auf 14:00 Uhr zu ändern.

b) Herr Winter erläutert die Vorlage. Wie bereits unter Punkt 3 a) aufgeführt erklärt Herr Winter nochmals, dass ein Mehrbedarf an Krippenplätzen (9 feste Anmeldungen) ab Herbst 2017 benötigt wird.

Um diesen Bedarf Rechnung zu tragen, stellt sich die Frage wo das geschehen soll.

An dieser Stelle Verweis auf Top 3 c).

c) Für die Sanierung des Bewegungsraumes betragen die Gesamtkosten ca. 47.000 € brutto incl. Architektenhonorar, die nach Vertrag fast zur Gänze das Amt Lensahn tragen muss.

Da die Sanierung jedoch ohnehin unabdingbar ist, wurde die Idee entwickelt in dem Bewegungsraum die neue U3-Gruppe ab Herbst 2017 zu etablieren. Dadurch entstehen hier nur die Einrichtungskosten und die Betriebskosten. Der Amtsausschuss stimmt der Sanierung des Bewegungsraumes in dem Ev.-luth. Kindergarten einstimmig zu, um dort die neue Krippengruppe unterzubringen. Für die Durchführung der Maßnahme werden die erforderlichen Mittel im Nachtragshaushalt bereitgestellt.

Zu Punkt 7: Budgetanpassung AWO Kindergarten
a) Antrag vom 19.11.2015 für das Jahr 2016
b) Antrag vom 10.11.2016 für das Jahr 2017

Herr Winter erläutert, dass die AWO S.-H. mit Antrag vom 19.11.2015 für das Jahr 2016 sowie mit Antrag vom 10.11.2016 für das Jahr 2017 die Anpassung der Betriebskosten für den AWO-Kindergarten Kunterbunt in Lensahn beantragt hat. Einstimmig genehmigt der Amtsausschuss die Erhöhung des Zuschussbedarfes für das Jahr 2016 um 27.032,03 € gemäß dem Antrag vom 19.11.2015. Weiter wird einstimmig beschlossen, den Zuschussbedarf gem. Antrag vom 10.11.2016 für das Jahr 2017 auf maximal 120.955,00 € zu erhöhen.

Herr Winter sichert zu, dass die Verwaltung den Mitgliedern des Amtsausschusses eine Kostenaufstellung pro Kind für jede Kindertagesstätte zukommen lässt.

Zu Punkt 8: Sanierung der WC-Anlagen der GGS Lensahn

Herr Winter erläutert, dass der Antrag für die Fördermittel vom Land in einem zweistufigen Verfahren abgegeben werden muss. Im ersten Schritt erfolgte die Reservierung im Windhundprinzip.

Die Gesamtsumme für die Maßnahme beläuft sich auf ca. 206.573,79 €. Der Zuschuss des Landes beträgt 80.000,00 €. Damit ergibt sich für das Amt Lensahn ein Eigenanteil von ca. 126.573,79 €.

Die Umsetzung muss bis zum 15.04.2018 erfolgen.

Einstimmig stimmt der Amtsausschuss der geplanten Sanierungsmaßnahme zu.

**Zu Punkt 9: Aufgabenübertragung zur Kommunalwahl am 06.05.2018
Wahl eines Gemeindewahlausschusses**

Herr Winter ergänzt die Vorlage zu TOP 9.

Beisitzer/ Beisitzerinnen

Beisel, Heinrich-Werner

Claußner, Sven

Kripke, Uwe

Kruse, Marten

Langbehn, Erich

von Müller, Karen

Mylius, Ulrike

Ott, Eckhard

Stellvertreten/Stellvertreterinnen

Stender, Rolf-Dieter

Urbat, Imke

Krönke, Reinhard

Klüver, Matthias

Brauer, Bernfried

Körner, Uwe

Röder, Birgit

Kellermann, Dagmar

Einstimmig wählt der Amtsausschuss die Beisitzer und Beisitzerinnen und die Stellvertreter und Stellvertreterinnen in den Gemeindewahlausschuss.

**Zu Punkt 10 Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung des Amtes
Lensahn für die Jahre 2009 – 2014
hier: Stellungnahmen**

Herr Winter erklärt die Vorlage und die Stellungnahmen.

Der Amtsausschuss stimmt folgenden Beschlussvorschlägen einstimmig zu:

1. Es wird eine Inventur-und Bewertungsrichtlinie für das Amt Lensahn im Laufe des Jahres 2017 erlassen.
2. Es wurde eine neue Verwaltungsgebührensatzung erlassen. Sie ist zum 7.7.2016 in Kraft getreten.

Zu Punkt 11 Fortschreibung des Infrastrukturentwicklungskonzepts des Ostseeferienlandes

Herr Winter erklärt die Richtlinien und für welche Fördermaßnahmen ein solches Infrastrukturentwicklungskonzept benötigt wird. Zudem weist Herr Winter darauf hin, dass ein solches Konzept eher von den Kurorten des Ostseeferienlandes benötigt wird, um entsprechende Zuschüsse für Touristische Maßnahmen zu erhalten. Da Lensahn Mitglied des Ostseeferienlandes ist, stimmt der Amtsausschuss einer Fortschreibung einstimmig zu.

Zu Punkt 12 Mitteilungen und Anfragen

- Herr Winter informiert, dass im Amt Ostholstein-Mitte am 18. September eine Raddemonstration von Schönwalde nach Altenkrempe stattfindet.
- Herr Wiese erkundigt sich nach der Möglichkeit einer kostenfreien Strandnutzung. Hier erklärt Herr Winter, dass eine solche aus steuerrechtlichen Gründen nicht möglich ist, da auch eine kostenfreie Strandnutzung eine Mehrwertsteuerpflicht auslöst.
- Herr Poetzel erkundigt sich nach dem Glasfaserkabelausbau. Herr Winter und Herr van Bühren informieren, dass die Werbeplakate schon fertig sind. Sobald der Starttermin bekannt ist werden diese aufgehängt und es wird zur Einwohnerversammlungen eingeladen werden.
- Herr Kröger berichtet über einen Artikel in den LN. Danach sucht die Telekom nach einem geeigneten Standort für einen Funkmast.

Amtsvorsteher

Protokollführerin